

Vorsicht vor labilem Tribschnee - hochalpin teils erhebliche Schneebrettgefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern



Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

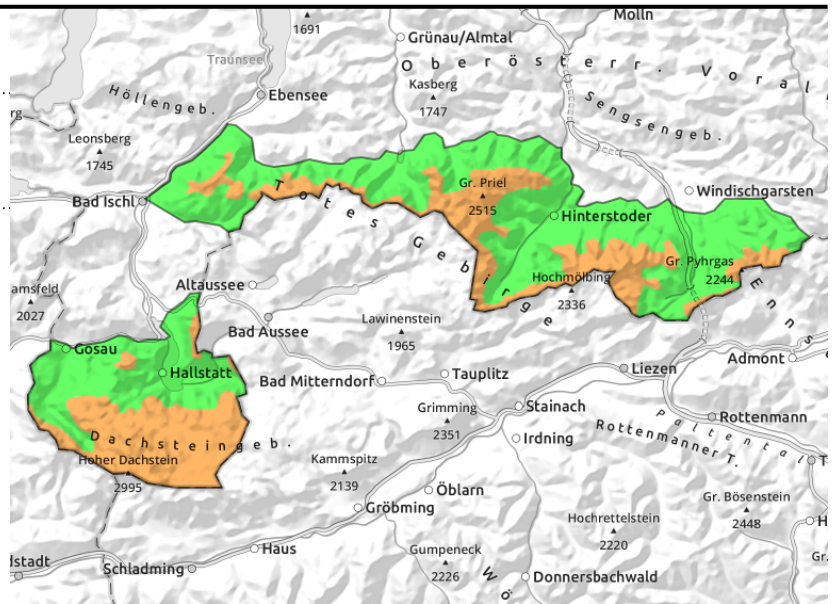


06.01.2022

Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern



steile Mulden und Rinnen,
kammnahes Steilgelände



Etwas Schneefall und Wind - Tribschnee beachten - erhebliche Schneebrettfahrt vor allem in Hochlagen!

Durch Schneefall und Wind ist die Schneebrettfahrt teils bereits ab der Waldgrenze aber vor allem in höheren Lagen lokal als erheblich einzustufen. Eine Auslösung des meist kleinräumigen älteren und frischen Tribschnees ist im eingewehten Steilgelände, in steilen Mulden und Rinnen nordost- über ost- bis südseitig bereits bei geringer Zusatzbelastung möglich. Anzahl und Umfang der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Trotz der Abkühlung sind vorwiegend in mittleren Lagen vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden gab es nur rund 10/15 cm, in den höheren Lagen etwas mehr Neuschnee, der durch starken bis teils stürmischen Nordwestwind verfrachtet wurde. Dieser Tribschnee, der mit der Altschneedecke teils schlecht bindet, ist störanfällig. Die oberflächlich oft verharschte, harte oder vereiste Altschneedecke ist im Inneren bis in die Hochlagen feucht, darunter auch durchfeuchtet oder nass. Nur hochalpin und schattseitig könnten noch einzelne Schwachschichten eingelagert sein. Tiefe Lagen sind wieder etwas eingeschnitten worden.

Wetter

Am Donnerstag ziehen immer wieder Wolken durch, die von Zeit zu Zeit unergiebigere Schneeschauer bringen. Die Sicht ist somit nicht immer ideal, kann zwischendrin aber auch aufhellen. Der West- bis Nordwestwind weht lebhaft bis kräftig und erreicht in den Kalkalpen Spitzen bis 60 km/h. In 1500 m: -7 Grad, in 2000 m: um -11 Grad.

Am Freitag scheint bei schwachem Wind meist die Sonne. In 1500 m: um -5 Grad, in 2000 m: um -8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Tribschnee weiterhin beachten.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



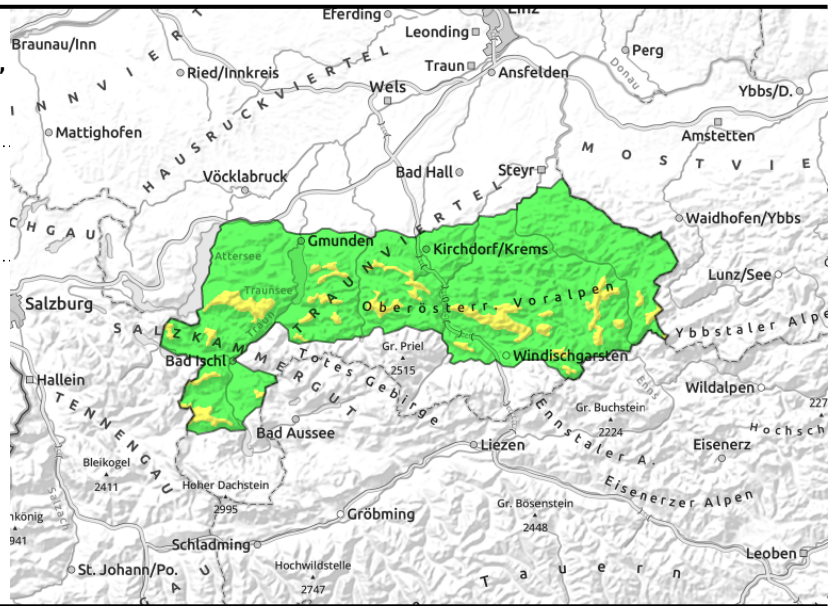
Exposition



**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,
Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler
Voralpen**



kleinräumige
Tribschneepakete in
Hochlagen und Gipfelbereiche



Etwas Schneefall mit Wind - Tribschnee in höheren Lagen und Gipfelbereichen beachten!

Durch Schneefall mit Wind ist in höheren Lagen und Gipfellen teils störanfälliger, meist kleinräumiger Tribschnee vorhanden. Eine Auslösung des älteren und frischen Tribschnees ist in eingewehten steilen kammnahen Bereichen sowie in steilen Mulden und Rinnen nordost- über ost- bis südseitig insbesondere bei großer, aber auch geringer Zusatzbelastung hier möglich. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Trotz der Abkühlung sind vorwiegend in mittleren Lagen vereinzelt kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In den letzten 24 Stunden gab es nur rund 10/15 cm, in den höheren Lagen etwas mehr Neuschnee, der durch starken bis teils stürmischen Nordwestwind verfrachtet wurde. Dieser Tribschnee, der mit der Altschneedecke teils schlecht bindet, ist störanfällig. Die oberflächlich oft verharschte, harte oder vereiste Altschneedecke ist im Inneren bis in die Hochlagen feucht, darunter auch durchfeuchtet oder nass. Nur hochalpin und schattseitig könnten noch einzelne Schwachschichten eingelagert sein. Tiefe Lagen sind wieder etwas eingeschnitten worden.

Wetter

Am Donnerstag ziehen immer wieder Wolken durch, die von Zeit zu Zeit unergiebigere Schneeschauer bringen. Die Sicht ist somit nicht immer ideal, kann zwischendrin aber auch aufhellen. Der West- bis Nordwestwind weht lebhaft bis kräftig und erreicht in den Kalkalpen Spitzen bis 60 km/h. In 1500 m: -7 Grad, in 2000 m: um -11 Grad.

Am Freitag scheint bei schwachem Wind meist die Sonne. In 1500 m: um -5 Grad, in 2000 m: um -8 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung. Tribschnee weiterhin beachten.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

